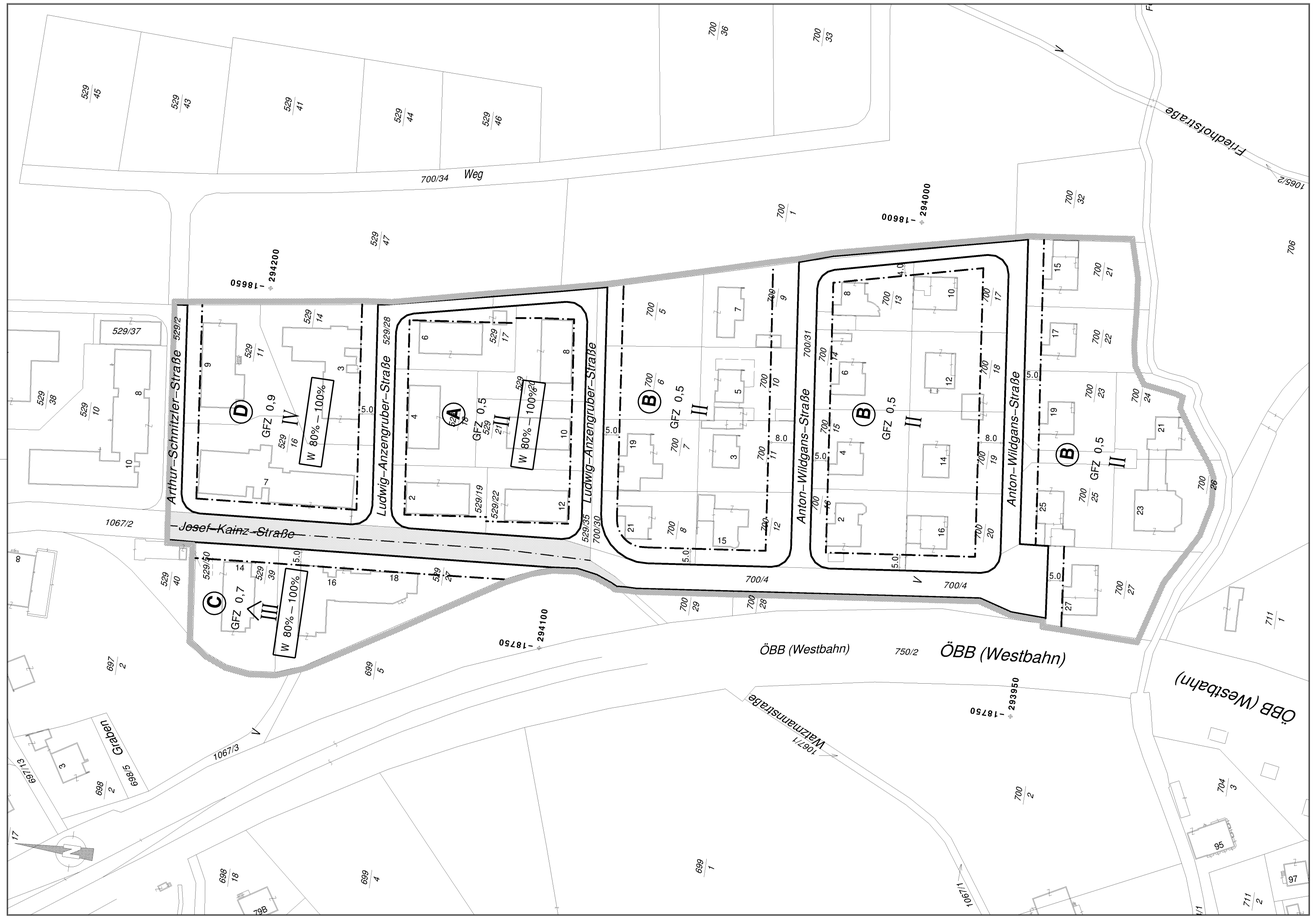


LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 — 1 cm

0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ,...
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs. 3 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1998) Höchsthöhe mit Ausschluß von Dachgeschoßen	IV x)
Zulässige Nutzungen nach Mindest– bzw. Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche (§ 36 Abs. 1ROG 1998) Anteil Wohnnutzung	W 60%–80% x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1998)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs.2 lit b ROG 1998 festgelegt (§28 Abs.2 Z.6 ROG 1998)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

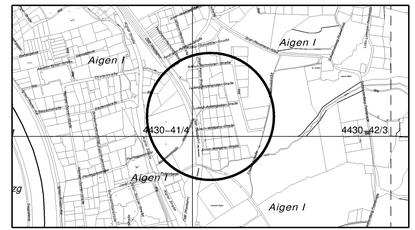
STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

ABFALTER SÜD 8/G1

KENNUMMER: 622.03/G1

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:22/1997 SEITE: 3	Für den Bürgermeister:
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:2/1998 SEITE: 4 u. 5	(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 9.11.1998	STADTSIEGEL
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 21a/1998 SEITE: 6 VOM 20.11.1998	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 21.11.1998

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 20.11.97

ZAHL: 9/00/22756/97	Gez.: KASTNER	M 1:1000
Ord.Nr.: 112	Datum: 19.05.98, 10.11.1998	Abl.Nr.: 298a